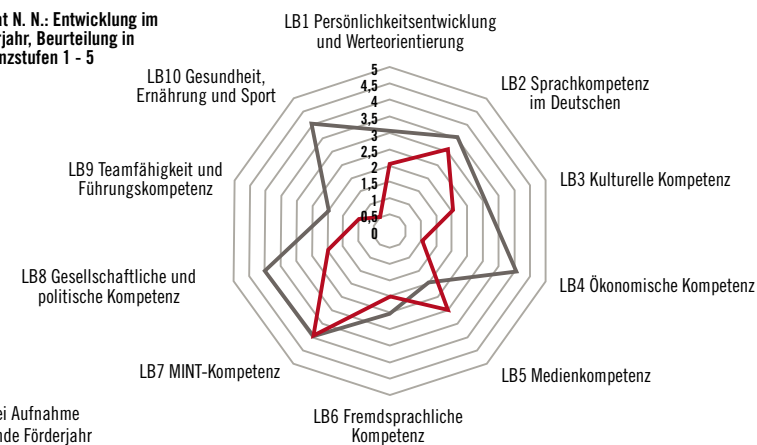




## Die Beurteilung des Entwicklungsfortschritts des Stipendiaten

Die erreichte Kompetenzstufe in jedem Lernbereich wird ermittelt und in einem Leistungsdiagramm dargestellt. Anhand dieser Entwicklung wird der Förderplan für das folgende Jahr erstellt.

Stipendiat N. N.: Entwicklung im 1. Förderjahr, Beurteilung in Kompetenzstufen 1 - 5



Im **Beispiel** hat der Stipendiat während des ersten Förderjahres erfreuliche Fortschritte erzielt, aber im Lernbereich Medienkompetenz zeigt sich ein Einbruch. Der Grund dafür muss gefunden werden und dieser Lernbereich bildet einen Schwerpunkt im nächsten Förderjahr. Die MINT-Kompetenz ist bereits gut ausgeprägt, hier zeigt sich keine Veränderung, der Bereich ist aber noch steigerungsfähig. Besonders deutlich hat sich der Stipendiat in den ihm bisher verschlossenen Lernbereichen Ökonomische Bildung und Gesundheit, Ernährung und Sport entwickelt.

## Helfen Sie uns, Chancen zu schaffen!

Immer noch gehen unserem Land Jahr für Jahr viel zu viele junge Talente verloren, weil die soziale Herkunft und nicht die Begabung den Bildungsweg bestimmt. Helfen Sie uns, dieser sozialen Schieflage entgegenzuwirken, indem Sie Förderer des Deutschen Schülerstipendiums der Roland Berger Stiftung werden. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie begabte Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien, die ohne fremde Hilfe weit hinter ihren Möglichkeiten zurückbleiben würden. Helfen Sie uns, Chancen für diese besonderen jungen Menschen zu schaffen, denn: **Jedes Talent zählt!**

### Spendenkonto

Roland Berger Stiftung  
Kontonummer: 222 227 100  
BLZ: 700 700 10  
Deutsche Bank AG

### Kontakt

Roland Berger Stiftung  
Mies-van-der-Rohe-Str. 6  
80807 München

Tel. +49 89 9230-9500  
info@rolandbergerstiftung.org  
www.rolandbergerstiftung.org

## Das Deutsche Schülerstipendium



# Wissen Werte Persönlichkeit

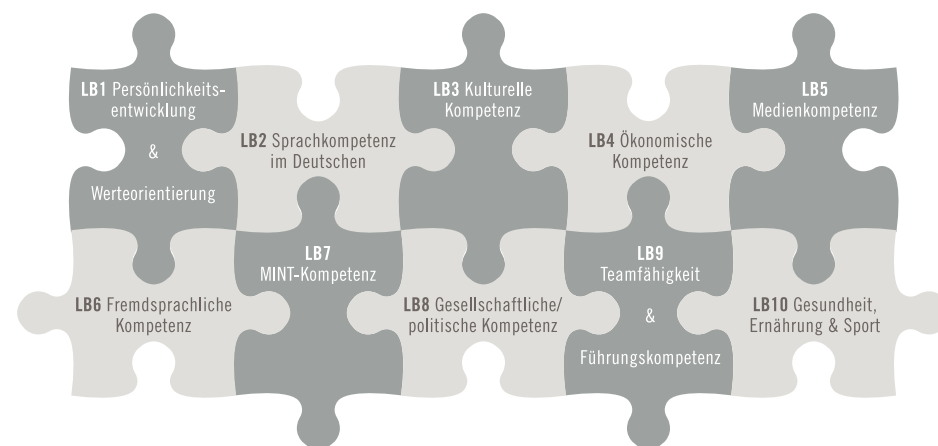
## Individuelle Förderung für jeden Stipendiaten

Jeder Stipendiat hat individuelle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, auf die das Deutsche Schülerstipendium gezielt eingeht. Sieben Alleinstellungsmerkmale zeichnen das Programm aus:

1. Es ist das bundesweite Förderprogramm für begabte, lernwillige und engagementbereite Schülerinnen und Schüler aus sozial benachteiligten Familien mit dem Ziel, die Stipendiaten zum Abitur zu führen und ihnen ein anschließendes Studium zu ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen sollen zu verantwortungs- und werdebewussten jungen Menschen heranwachsen, die Vorbilder für folgende Generationen sind.
2. Die Förderung beginnt bereits in der ersten Klasse Grundschule und kann bis zum Abitur gewährt werden.
3. Für jeden Stipendiaten erstellt die Stiftung einen individuellen Förderplan, der ihn gezielt nach seinen Begabungen und Bedürfnissen unterstützt und der jährlich fortgeschrieben wird.
4. Eine wesentliche Säule des Programms sind die ehrenamtlichen Mentoren, die die Kinder und Jugendlichen als Mittler zwischen Elternhaus, Schule und Stiftung auf ihrem Weg zum Schulabschluss begleiten.
5. Im Mittelpunkt steht die 360 Grad-Förderung jedes einzelnen Stipendiaten, basierend auf den zentralen Begriffen „Wissen-Werte-Persönlichkeit.“ Die Förderung erfolgt in zehn Lernbereichen, die mit sieben methodischen Formaten zum individuellen Förderplan kombiniert werden.
6. Die Roland Berger Stiftung kooperiert eng mit Landesregierungen, Schulbehörden und Schulen.
7. Das Deutsche Schülerstipendium wird von der Freien Universität Berlin wissenschaftlich begleitet und mit einem internen Diagnosesystem bewertet, sodass die Wirkung jeder einzelnen Bildungsmaßnahme eingeschätzt und weiterentwickelt werden kann.

## Die zehn Lernbereiche

Im Unterschied zur Schule und zum traditionellen Fächerkanon definiert die Roland Berger Stiftung zehn an die Bedürfnisse der Stipendiaten angepasste Lernbereiche mit je fünf Entwicklungszielen in je drei Altersgruppen. Die Lernbereiche sollen fließend ineinander übergehen, damit die Stipendiaten Zusammenhänge erkennen und Gelerntes auf neue Problemstellungen anwenden können.



## Der Mentor als wichtige Vertrauensperson

Die persönliche Betreuung jedes Stipendiaten durch einen ehrenamtlichen Mentor ist ein zentraler Bestandteil des Deutschen Schülerstipendiums der Roland Berger Stiftung.

Die Mentoren sind für die Stipendiaten Vertrauensperson und Mittler zwischen Elternhaus, Schule und Stiftung und begleiten sie in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung auf dem Weg zum Abitur. Sie treffen sich regelmäßig mit den Stipendiaten, ermöglichen ihnen die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben und unterstützen sie bei schulischen und persönlichen Fragen und Problemen. Bei der Gestaltung der jährlichen Förderpläne sind die Mentoren wichtige Ratgeber und besprechen mit den Stipendiaten, wie die dort festgelegten Entwicklungsziele am besten erreicht werden können.

